

Dienstwagenvereinbarung

Zusatzvereinbarung als Muster · Informationsstand 14. September 2026

Vor Verwendung: Keine pauschalen Nettokosten oder Steuerersparnisse versprechen. Bei Privatnutzung sind Vergütungscharakter und Widerrufsregel besonders zu prüfen.

Redaktioneller Entwurf, nicht anwaltlich geprüft. Alle Platzhalter, Alternativen und erforderlichen Anlagen müssen vor Verwendung vollständig und widerspruchsfrei bearbeitet werden. Keine individuelle Rechtsberatung und keine automatische rechtliche Freigabe.

Form: Änderung nachvollziehbar dokumentieren; besondere gesetzliche oder vertragliche Formvorgaben prüfen.

1. Vertragsbezug und Parteien

Arbeitgeber [VOLLSTÄNDIGE ANGABEN] und beschäftigte Person [NAME, ANSCHRIFT] ergänzen den Arbeitsvertrag vom [DATUM] ausschließlich im nachfolgend bezeichneten Umfang.

2. Fahrzeug und Nutzung

Überlassen wird [FAHRZEUG / KLASSE] ab [DATUM]. Erlaubt sind [DIENSTLICHE NUTZUNG UND GEGEBENENFALLS GENAU DEFINIERTE PRIVATNUTZUNG]. Weitere Fahrer: [ANGABEN].

3. Kosten und Pflichten

Versicherung, Wartung, Kraftstoff beziehungsweise Ladestrom und Selbstbeteiligung werden nach Anlage 1 zugeordnet. Führerscheinkontrollen, Schadensmeldung und Wartung erfolgen nach dem benannten Verfahren.

4. Haftung und Rückgabe

Es gelten die einschlägigen gesetzlichen Haftungsgrundsätze. Eine pauschale unbeschränkte Arbeitnehmerhaftung wird nicht vereinbart. Rückgabe bei [KONKRET GEPRÜFTE FÄLLE] an [ORT] mit Protokoll.

5. Steuern

Die lohnsteuerliche Behandlung erfolgt nach geltendem Recht. Eine bestimmte Nettobelastung oder Steuervergünstigung wird nicht garantiert.

6. Fortgeltung und Abschluss

Im Übrigen bleiben die bisher wirksam vereinbarten Bedingungen unverändert. Zwingendes Recht sowie wirksam vorrangige Regelungen bleiben unberührt. Anlagen: [LISTE ODER KEINE]. [ORT, DATUM, UNTERSCHRIFTEN IN DER ERFORDERLICHEN FORM].

Hinweise und Quellen – nicht Teil der Erklärung

Redaktionelle Hintergrundinformationen. Kein Vertrag mit CALUMA durch den Download. Die individuelle Endfassung kann zusätzliche zwingende Angaben und weitere fachliche Prüfung benötigen.

Erklärung, Anwendungsfall und Prüfpunkte bei CALUMA

BGB – Vertragsschluss, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle · § 8 EStG – Einnahmen und Sachbezüge